

Federführender Dezernent: **Bürgermeister Pfirrmann, Dezernat III**
 Federführende/r Fachbereich/Dienststelle: **Eigenbetrieb Kultur und Veranstaltungen**
 Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen: **FB 3, RPA**

TOP: **Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Kultur und Veranstaltungen**

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur	09.02.2023	öffentlich	Vorberatung
Gemeinderat	27.02.2023	öffentlich	Entscheidung

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): -
 Abstimmung mit städt. Gesellschaften: -
 Beteiligung von Jugendlichen: -
 Finanzielle Auswirkungen: -
 externer Gast in der Sitzung: -

Anlagen: siehe vDS
 vorangegangene Drucksachen: 2023-033

Beschlussvorschlag:

- a) **Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Kultur und Veranstaltungen wird zum 31.12.2021 mit den in der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Abschlusszahlen wie folgt festgestellt:**

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bilanzsumme	8.183.252,99 €
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
• das Anlagevermögen	6.484.032,60 €
• das Umlaufvermögen	1.698.387,45 €
• Rechnungsabgrenzungsposten	832,94 €
	8.183.252,99 €
 Davon entfallen auf der Passivseite auf	
• das Eigenkapital	5.892.293,43 €
• Rückstellungen	120.989,24 €
• Verbindlichkeiten	2.169.970,32 €
	8.183.252,99 €
 Jahresverlust	 -1.810.717,89 €
Summe der Erträge	488.718,65 €
Summe der Aufwendungen	-2.299.436,54 €

- b) Der Prüfbericht für das Jahr 2021 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dhmp, Karlsruhe, mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk wird zur Kenntnis genommen.
- c) Der Lagebericht wird zur Kenntnis genommen.
- d) Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes 2021 vom 10.11.2022 wird zur Kenntnis genommen.
- e) Der städtische Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.843.284,00 € wird in voller Höhe gewährt. Der Überfinanzierungsbetrag laut Vermögensplanabrechnung 2021 beträgt 529.916,08 €.
- f) Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2021 entlastet.
- g) Der Jahresverlust in Höhe von -1.810.717,89 € wird mit dem Betriebskostenzuschuss der Stadt in Höhe von 1.843.284,00 € verrechnet und der verbleibende Betriebskostenzuschuss in Höhe von 32.566,11 € wird in das Eigenkapital eingestellt. Dadurch verringert sich der Bilanzverlust in Höhe von 5.174.458,85 € vor Ergebnisverwendung auf einen verbleibenden Bilanzverlust in Höhe von 3.331.174,85 € nach Ergebnisverwendung, welcher auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- h) Als Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2022 wird die
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dhmp GmbH & Co KG, Karlsruhe, bestellt.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmen- mehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschluss- vorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I. Sachdarstellung und Begründung:

Auf die Ausführungen in der zur Vorberatung im Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur (JSK) vorgelegten Drucksache 2023-017 wird verwiesen. Über das Ergebnis der Vorberatung im JSK am 09.02.2023 wird in der Sitzung berichtet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Führt die Beschlussvorlage zu finanziellen Verpflichtungen? <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nein, aber evtl. Folgebeschlüsse <input type="checkbox"/> ja

OB	federführendes Dezernat	Fachbereich Finanzwirtschaft	Stabsstelle RPA	beteiligter Fachbereich	federführender Fachbereich	
					Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter